Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 31. Sonntag den 5. Februar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am 21. Februar, des Vormittags 10 Uhr anfänglich, sollen die Mobilien der verstorbenen Wittwe Wilmsen, bestehend in Porzellan, Gläsern, Zinn, Kupfer, Eisen, Leinenzeug und Betten, einer Hausuhr mit Kasten, auch Silber-Sachen, in dem Sterbehause in der Emsstraße Nro. cat. 205 dahier an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Rheine den 30. Januar 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aulike. Kniphues.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

Nothwendiger Verkauf.

2) Der sub Nro. cat. 44 in der Bauerschaft Lünten, Kirchspiels Vreden belegene Kotten, sechste Hunker genannt, abgeschätzt zu 847 Thlr. 22 Sgr. 3 Pfenn., soll in Termino

den 6. März 1843 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle beim Meistgebot verkauft werden, wobei bemerkt wird, daß

die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die Kaufbedingungen in hiesiger Registratur eingesehen werden können.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

3) Die in der Feldmark Borken an der Aa gelegene Papiermühle des Wilhelm Rockenfeld, bestehend aus:

a. dem massiven Mauerwerk, Brücke mit Schutzbrettern ꝛc. geschätzt zu	1500	Thlr.
b. dem Fußboden, dem massiven Randstuhl nebst mittelschlägigem Wasserrade	380	—
c. dem Hauptfabrikgebäude	2300	—
d. einem Flügelanbau	1000	—
e. einer vollständigen Rehbank in der Mühle	210	—
f. einer Lumpen-Schneide-Maschiene	200	—
g. einer großen Presse mit Zubehör	220	—
h. zwei Bottichen	40	—
i. den Hängebänken nebst Latten, Haspel, Seil, Lagerhölzern ꝛc.	150	—
k. einem eingemauerten Topf und Bottich	10	—
insammt zu	6010	Thlr.

Ferner aus dem dabei gelegenen Wohnhause sub Nro. cat. 641, geschätzt zu 800 Thlr.

einem Nebengebäude, zur Scheune	250	—	″	—	″ —
einem Nebengebäude, zur Schnellbleiche	90	—	″	—	″ —
einem Pferdestalle	90	—	″	—	″ —
einem gewölbten Keller	80	—	″	—	″ —
einer Wiese zur Größe von 2 Morgen 15 □Ruth. 25 Fuß	147	—	15	—	″ —
einem Stück Ackerl. zur Größe von 1 M. 32 □R. 99 F.	60	—	″	—	″ —
einer Wiese zur Größe von 13 M. 116 □R. 27 F.	997	—	21	—	3 —

zufolge der nebst Bedingungen und Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6. März 1843 Vormittags 10 Uhr

an der hiesigen Gerichtsstelle im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Die unbekannten Erben des Dechanten van Coeverden werden hierdurch vorgeladen.

Vermischte Nachrichten.

4) Die durch mich vor vier Jahren eingerichtete Reihenfahrt zwischen Hull und hier wird auch in diesem Jahre und zwar in Verbindung mit den Herren N. Veltmann et Comp. in Hull fortbestehen; es sind dazu mehrere schnellsegelnde Schiffe erster Klasse fürs ganze Jahr zu festen Frachten angenommen, und kann ich

daher die prompteste Beförderung der Güter versprechen; — indem ich nun die Herren Fabrikanten Westfalens um ihre Theilnahme an dieser Unternehmung ersuche, bin ich zu näheren Mittheilungen stets gern bereit.

Leer im Januar 1843. Carl Schölvinck,
Königlich Preußischer Konsul.

5) Am 21. d. Mon. wird das Examen pro cura subsid. gehalten werden.

Münster den 1. Februar 1843.

Schem, Fiscus Eccles.

6) Im herrschaftlichen Thiergarten hierselbst, im obersten Zuschlage, werden am 9. und 10. Februar curr., jedesmal von des Vormittags 10 Uhr an,

43 Stück bereits gefällter, größtentheils schöner und starker Eichen, 7 Buchen-Nutzholzblöcke und 3 Erlen-Nutzstücke, so wie circa 112 Scheit- und Knüppel-Klafter Buchen und Eichen-, und 60 Doppel-Klafter dergleichen Wellenholz,

im Schlage meistbietend verkauft werden.

Mit dem Verkaufe der Bau- und Nutzhölzer wird der Anfang gemacht, so daß das Brennholz erst am 2. Versteigerungs-Tage an die Reihe kömmt.

Wolbeck den 31. Januar 1843. Der Oberförster.

Holz-Verkauf.

7) Am Donnerstage den 9. d. Mon. sollen im Papenbusche nahe bei Kückmanns Kotten, Kirchspiels Roxel, an der Coesfelder Landstraße, 70 Klafter und 5000 Buschen, und am nemlichen Tage bei Große Brintrup, Kirchspiels Roxel, 14 Klafter und 1200 Buschen, gemischtes Brennholz, meistbietend verkauft werden.

Im Papenbusche wird des Vormittags um 9 Uhr und bei Große Brintrup gegen 1 Uhr Nachmittags angefangen.

Haus Stapel den 4. Februar 1843. L. Schmandt.

8) Am Samstage den 11. Februar, des Vormittags um 10 Uhr, sollen in dem Pastorat-Busche zu Hiltrup, nahe an der Chaussee, 42 Stück zum Schiffbau und Nutzholz taugliche Eichen auf dem Stamme meistbietend verkauft werden.

Th. van Evers, Commissionair.

9) Der den Erben Assessor Deiters gehörige, vor dem Neubrücken-Thore, in der nach dem Neuthore führenden Gartenstiege rechts liegende zweite Garten soll am Montage den 20. Februar, des Nachmittags 3 1/2 Uhr, an Ort und Stelle durchs Meistgebot verkauft werden.

P. A. Meyer, Notar.

10) Für eine Apotheke im Münsterlande suchen wir einen Gehülfen, der gleich eintreten und bis Ostern aushelfen kann.

A. C. Frölich et Comp.

11) Zeit und Gelegenheit erlauben mir gegenwärtig, einem hiesigen hochverehrlichen Publiko die Anzeige machen zu können:

daß ich geneigt bin, im freien Handzeichnen, Blumen- und Landschafts-Malen ꝛc. einen eben so gründlichen als billigen Unterricht zu ertheilen.

Dabei glaube ich die Hoffnung aussprechen zu können, daß es mir gelingen wird, das mir von den geehrten Eltern der mir anvertrauten Schüler geschenkte Zutrauen im vollsten Maße zu rechtfertigen.

Münster den 1. Februar 1843. F. Karrig, Maler,
bei Schlösser Fisch Nro. 119, Hörsterstraße.

12) In einer benachbarten sehr frequenten und angenehmen kleinen Stadt steht ein in Folge seiner Lage besonders zur Handlung und Gastwirthschaft passendes, recht geräumiges, im vorzüglichem Baustande sich befindendes Haus verziehungshalber zu verkaufen; nach Umständen zu vermiethen. Dasselbe kann gleich zu diesem Frühjahre abgegeben werden.

Auf franco an mich gerichtete, mit A. B. gezeichneten Briefe soll möglichst bald die erforderliche Antwort erfolgen.

Münster den 1. Februar 1843. Thiers, Auctionator.

NB. Wer Lust hat, sich als Kaufmann oder Gastwirth recht bald zu etabliren, den glaube ich mit Recht auf vorstehende Anzeige ganz besonders aufmerksam machen zu dürfen. D. O.

13) Am Dienstag den 7. Februar curr. des Nachmittags um 3 Uhr wird ein vor Servatii-Thor an der ersten Stiege am Lütkenbecker Wege belegener, mit einem massiven Gartenhaus und vielen tragbaren Obstbäumen versehener, circa 1 1/2 Morgen großer Garten, an den Meistbietenden an Ort und Stelle auf mehrere Jahre verpachtet, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

14) Heute Sonntag den 5. Febrnar Concert auf der Insel. Anfang 2 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr. Goedecke.

Marktpreise zu Münster, im Februar 1843 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
4.	2	10	—	2	1	—	1	12	6	1	20	—	1	—	—	—	20	—

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 31. Sonntag den 5. Februar 1843.

Vermischte Nachrichten.

15) Der auf den 13. Februar angestellte Termin zum Verkaufe des auf der Rothenburg sub No. cat. 156 hierselbst gelegenen Hauses wird aufgehoben
P. A. Meyer, Notar.

16) Fastnachts-Anzüge sind sowohl käuflich als leihweise bei mir zu haben. Auch werden solche nach Bestellungen bei mir angefertigt.
Münster den 4. Februar 1843. H. Devin, Clemensstraße.

17) Sonntag den 5. Febr. X. Versammlung um den Pütt im Gerbauletschen Saale.

18) Am 2. Februar d. J. Abends ist von der Königstraße über den Bispinghof bis zur Frauenstraße von einem Kutschwagen eine Räderkappe von Messing verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen angemessenes Trinkgeld bei Vennemann am Neuenplatze wieder abzugeben.

19) Nro. 38 Servatii-Thor sind 3 Zimmer und Pferdestall zu vermiethen, mit oder ohne Möbeln.

20) Ein gutes Forte-Piano steht zu vermiethen Spiekerhof Nro. 31.

21) Frische Schellfische bei W. Schuster.

Heirathes-Anzeige.

22) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns entfernten Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen.
Königswinter den 31. Januar 1843. Anton Pauen.
Therese Pauen, geb. Groyen.

Heirathes-Anzeige.

23) Unsere heute zu Bevergern vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Verwandten und Freunden ergebenst an.
Bevergern und Rheine den 31. Januar 1843. Clemens Borggreve.
Auguste Borggreve, geb. Lensing.

Todes-Anzeige.

24) Am 28. Januar d. J., Morgens 6 Uhr, starb Herr Joseph Grautegein, im vollendeten 77sten Jahre seines Alters, nachdem er beinahe 64 Jahre in meiner (vormals Köerdink'schen) Buchdruckerei thätig gewesen war. Er widmete sich seinem Berufe mit strenger Rechtlichkeit und unermüdetem Eifer, dem erst vor Kurzem

die gänzliche Abnahme seiner Körperkräfte ein Ziel setzte. Seit einem Jahre immer kränkelnd, schwand auch allmählig seine frühere Heiterkeit, und nichts bedauerte er so sehr, als daß er in dem ihm lieb gewordenen Wirkungskreise nicht mehr mit gewohnter Thätigkeit wirken konnte. Friedrich Regensberg.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frau Löwenfeldt a. Hamm. Meiling, Assessor a. Rees. Frhr. v. Lilien a. Werl. J. D. Fritz, Kaufm. a. Werl.

Gerbaulet: (im Könige von England) Kreefft a. Elberfeld, du Bois de Luchet a. Aachen, Hoesch aus Wesel, Hollander aus Stuttgard, Offermann aus Aachen, Steinheuer aus Hanau, Mannheim a. Frankfurt, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Mittelstenscheidt a. Barmen, Häntschel a. Köln, Bauer a. Lyon, Andernach a. Schwelm, Schlickum a. Gladbach, Neuhaus a. Cocsfeld, Metz a. Warendorf, Schraeder a. Enschede, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Reipke, Supernumerar; Welp, Bergeleve, aus Ibbenbüren. Schotte, Kaufmann aus Vorhelm.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) von Glan, Ober-Grenz-Controleur; Lückefeld, Kaufmann, aus Südlohn.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Schmitz, Privat aus Nordkirchen. Heindorf, Verwalter a. Cappenberg. Hammann aus Mülheim, Winckhaus aus Lüdenscheidt, Kaufl.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Adeler, Goldbach, Kaufl. a. Mansbach. Schowe, Bürgermeister a. Saerbeck.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Gebr. Löwenthal a. Magdeburg, Hüsger a. Gladbeck, Voß a. Ibbenbüren, Kaufl. Edelbrock, Glockengießer a. Gescher.

Markt-Preis. Herdecke, 30. Januar 1843.

Weizen	1.	Sorte	. . .	2	Thlr.	14	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	. . . 1 Thlr. 20 Sgr.
dito	2.	—	. . . .	2	—	12	—	—	2.	—	. . . . 1 — 14 —
dito	3.	—	. . . .	2	—	5	—	—	3.	—	. . . . 1 — 10 —
Roggen	1.	—	. . . .	2	—	8	—	Hafer	1.	—	. . . . 1 — 6 —
dito	2.	—	. . . .	2	—	3	—	—	2.	—	. . . . 1 — ‘ —
dito	3.	—	. . . .	1	—	28	—				

Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.)	8	Thlr. ‘	Sgr. ‘ Pf.
— feines	7	— ‘	— ‘ —
Roggenmehl, gebeutelt	6	— 10	— ‘ —
Graupen, Mittelsorte	8	— 20	— ‘ —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.